

# AWO-Focus

Zeitung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Betriebe der AWO Betreuungsdienste gGmbH

**Unser Leitbild: Integration und Normalität**



Sven Leist  
Geschäftsführer

*Ich freue mich, dass wir in den manchmal auch etwas hektischen Anfangsmonaten unserer neuen Betriebsstruktur die Zeit gefunden haben, diese Mitarbeiterzeitung zu gestalten und an Sie zu verteilen. Zukünftig werden Sie vierteljährlich eine Ausgabe lesen können.*

*Gemeinsam haben wir die ersten - natürlich auch immer schwierigen - Monate einer umfassenden Neustrukturierung gut gemeistert. Nun geht es darum, in allen Teilbetrieben und in jedem Wohnbereich dafür Sorge zu tragen, dass wir den von uns betreuten Menschen eine förderliche Begleitung auf hohem fachlichen Niveau entgegen bringen und dort, wo uns heute noch räumliche Bedingungen zu enge Grenzen setzen, zügig an alternativen Konzepten arbeiten.*

*Vom Erfolg dieser Strategie wird ganz erheblich auch die Zukunftsfähigkeit unserer Organisation abhängen. Wir haben in der AWO Betreuungsdienste gGmbH gute Voraussetzungen zum erfolgreichen Bestehen des Wettbewerbes innerhalb unseres Fachbereiches - eine Garantie haben wir selbstverständlich nicht!*

## Zur Geschichte der AWO Betreuungsdienste gGmbH

Die Ursprünge unserer Firma finden sich im VEG (T) Markee - einen landwirtschaftlichen DDR-Betrieb in der Nähe von Nauen.

Wie in vielen derartigen Betrieben gehörte es zum Selbstverständnis, dass in den verschiedenen Abteilungen auch Menschen mit Behinderungen beschäftigt wurden. Diese sogenannten Rehabilitanden bekamen durch das VEG auch ihre internatsmäßige Wohnbetreuung.

Nach der Wende versuchten viele gleichgelagerte Betriebe „ihre“ Behinderten auszugliedern, da unter den neuen marktwirtschaftlichen Bedingungen diese soziale Leistung nicht mehr finanzierbar war. Die Betriebsleitung des VEG (T) Markee ging einen umgekehrten Weg und erklärte sich zur Aufnahme weiterer Menschen mit verschiedenen Behinderungen bereit.

Durch Vermittlung des Sozialministeriums wurde die AWO auf das Gut aufmerksam und übernahm zum 1.4.1992 den gesamten Betrieb. Dahinter stand die Idee, das landwirtschaftliche Arbeitsumfeld für die behinderten Menschen zu erhalten und durch die Vermarktung der erzeugten Lebensmittel in den eigenen Reihen die notwendige Wirtschaftlichkeit des Betriebes herzustellen. 1994 wurde dazu die „AWO Reha-Gut Markee gGmbH“ gegründet.

Insbesondere die Vermarktungsstrategie blieb ohne Erfolg und so wurde der Betrieb zunehmend defizitär. Im Zuge der Sanierung der Brandenburger AWO im Jahre 1996 erfolgte die Abwicklung.

Übrig blieb lediglich der Betrieb der

Wohnstätte. Da aber die räumlichen Bedingungen nicht mehr länger tragfähig waren, wurden alternative Konzepte entwickelt und eine Verlagerung in die nahe Stadt Nauen beschlossen. Dort erfolgte im Jahr 2000 durch Anmietung geeigneter Objekte eine Differenzierung in eine neue Wohnstätte - zugleich auch der Sitz der Gesellschaft - und in eine Außenwohngruppe.

In dem gleichen Jahr erfolgte die Umbenennung der Firma in „AWO Betreuungsdienste Havelland gGmbH“.



Der Firmensitz in Nauen

Foto:Leist

Im Jahr 2002 konnte eine weitere Außenwohngruppe in der Stadt Ketzin angemietet werden, als Ersatz für eine ebenfalls zum Verbund gehörende Wohnstätte, die unter vergleichbaren Bedingungen wie in Markee entstanden war und jetzt

ebenfalls nicht mehr den üblichen Standards moderner Behindertenpolitik genüge.

Im Jahr 2003 übernahm die Firma vom Gesellschafter AWO Bezirksverband Potsdam e.V. die Einrichtung in Lindow, mit dem Auftrag der zügigen Schaffung eines notwendigen Neubaus. (siehe Seite 2)

Zum 1.1.2005 erfolgte die Übernahme der Wohnverbände in Wittstock und in Prenzlau, mit ähnlich umfassenden Aufgabenstellungen, insbesondere für Wittstock die Dezentralisierung des historischen Standortes und Integration in moderne Betreuungsformen innerhalb des Gemeinwesens.

Vor wenigen Wochen erfolgte nunmehr die Umbenennung der Firma in „AWO Betreuungsdienste gGmbH“.

# Lindow

## stellt sich vor

### LINDOW/MARK

Schon Heimatdichter Theodor Fontane erwähnte den Ort mit dem berühmten Satz: „Lindow, so schön wie sein Name“ !

Eine gute Verkehrsanbindung, sei es über die Autobahn (Abfahrt Neuruppin) über die Bundesstraße B96 (Abzweig Löwenberg) oder mit dem Regionalexpress Berlin-Rheinsberg, macht es den Touristen leicht, nach Lindow zu finden. Selbst mit dem Boot kann man über verschiedene Wege zum Gudelacksee und damit nach Lindow gelangen.

Der Naherholungsort lädt mit einer beschaulichen Innenstadt und seinen Naturreizen zum Verweilen ein. Die 2700 Seelengemeinde beheimatet mit dem Sport- und Bildungszentrum auf dem ehemaligen Gelände der Landesportschule (DDR-Olympiakader) eine gute Adresse. Von ebenfalls weit überregionaler Bedeutung ist die „Salus-Klinik“, eine psychosomatische Fachklinik mit 260 Betten.

Der größte der drei Seen, der bereits erwähnte Gudelacksee, ist von einer beschaulichen Insel geziert. Auf dieser Insel gab es vor 50 Jahren drei Tonstiche, die sich nunmehr mit Wasser gefüllt haben. So kam Lindow - die Stadt der drei Seen - zu einer Insel... mit drei Seen !

Direkt am See befindet sich auch die Wohnstätte der AWO Betreuungsdienste gGmbH. Ursprünglich als „Lager für die Ertüchtigung der männlichen Jugend“ um 1930 errichtet, diente das Objekt in der DDR lange Jahre als Kindersanatorium. Als solches wurde es von der AWO Anfang der 90ziger Jahre übernommen und zum



Das Haupthaus der Wohnstätte Lindow.

Foto: Gaedicke

Teil saniert bzw. durch ein Therapiezentrum ergänzt. In Folge der veränderten Gesundheitspolitik und damit einhergehenden Belegungsproblematik kam es 1996 zur Schließung der Einrichtung.

1998 wurde 32 Menschen mit Behinderungen, die bis dahin in schwierigen Verhältnissen im „AWO-Dosse Park Wittstock“ gelebt hatten, die Möglichkeit eingeräumt, hier unter verbesserten Bedingungen zu leben.

Die Ein- bis Zweibett-Zimmer der Bewohner befinden sich in der alten „Villa“, einem schönen aber leider recht verwinkeltem Gebäude und dem sogenannten Haupthaus. Für die Tagesstrukturierung steht das ehemalige Therapiezentrum zur Verfügung.

Ab dem Jahr 2003 wurde die Struktur der Wohnstätte auf „Selbstversorgung“ umgestellt. Dazu wurde im Haupthaus eine weitere Teeküche eingebaut. Gleichzeitig wurden die sanitären Bedingungen wesentlich verbessert und ein Fahrstuhl installiert.

Trotzdem konnten nicht alle Bedingungen an eine moderne Behindertenbetreuung erfüllt werden. Insbesondere in der „Villa“ ließen sich die berechtigten Forderungen der Heimaufsicht nicht realisieren, so dass

die Notwendigkeit eines Neubaus entstand.

Nach schwierigen Verhandlungen und unter Nutzung von erheblichen Eigenanteilen der AWO konnte ein Finanzierungskonzept erarbeitet werden und die Planungen für das neue Wohngebäude beauftragt werden.

Im Februar war es dann endlich soweit - die lang ersehnten Bauarbeiten begannen und sollen bis zum Dezember 2005 abgeschlossen werden. Dann wird neben dem jetzigen Haupthaus ein kubaturähnliches Gebäude mit zwei Wohngruppen für je 8 Bewohner stehen, welche mit allem Notwendigen ausgestattet sind, um ein autonomes Gruppenleben gestalten zu können.



große Maschinen prägen derzeit das Bild der Lindower Wohnstätte

Foto:Gaedicke



Blick von der Lindower Wohnstätte auf den Gudelacksee

Foto:Gaedicke



## Kontaktadressen der AWO Betreuungsdienste gGmbH

Name	Anschrift	Telefon / Fax	Email
<b>Geschäftsführung</b>			
<b>Sven Leist</b>	Feldstraße 1 14641 Nauen	Tel.: 03321-449163 Fax: 03321-449168	svn.leist@awo- betreuungsdienste.de
<b>Wohnverbund Nauen/Ketzin</b>			
<b>Ramona Gammrath</b> Leiterin	Feldstraße 1 14641 Nauen	Tel: 03321-449162 Fax: 03321-449168	ramona.gammrath@awo- betreuungsdienste.de
<b>Wohn- &amp; Betreuungsverbund Friesack und ambulante Betreuung Havelland</b>			
<b>Michele Franklyn</b> Leiterin	Thiemannstraße 1a 14662 Friesack	Tel: 033235-1330 Fax: 033235-22983	michele.franklyn@awo- betreuungsdienste.de
<b>Wohn- und Tagesstätte Lindow</b>			
<b>Anja Dietrich</b> Leiterin	Arthur Fleury Str.49 16835 Lindow	Tel: 033933-72807 Fax:033933-72807	anja.dietrich@awo- betreuungsdienste.de
<b>Wohn- und Betreuungsverbund Prenzlau</b>			
<b>Simone Tetzlaff</b> Leiterin	Schwedter Str. 65 17291 Prenzlau	Tel: 03984-2035 Fax: 03984-71562	simone.tetzlaff@awo- betreuungsdienste.de
<b>Wohnverbund für chronisch psychisch beeinträchtigte Menschen</b>			
<b>Cordula Lemcke</b> Leiterin	Rosa Luxemburg Str. 40 16909 Wittstock	Tel: 03394-428286 Fax: 03394-428210	cordula.lemcke@awo- betreuungsdienste.de
<b>Wohnverbund für Menschen mit geistigen und mehrfachen Behinderungen</b>			
<b>Michael Kauter</b> Leiter	Rosa-Luxemburg-Str. 40 16909 Wittstock	Tel.: 03394-428260 Fax: 03394-428210	michael.kauter@awo- betreuungsdienste.de
<b>Dienstleistungszentrum</b>			
<b>Walter Trost</b> Leiter	Rosa-Luxemburg-Str. 40 16909 Wittstock	Tel.: 03394-428202 FAX:03394-428210	walter.trost@awo- betreuungsdienste.de
<b>EDV-Verantwortlicher</b>			
<b>Werner Bethke</b>	Feldstraße 1 14641 Nauen	Tel.: 0171-3251365 FAX:03321-449168	werner.bethke@awo- betreuungsdienste.de
<b>Verwaltung/Buchhaltung</b>			
<b>Anita Lehmann</b> Bereich Nauen	Feldstraße 1 14641 Nauen	Tel: 03321-449161 Fax: 03321-449168	anita.lehmann@awo- betreuungsdienste.de
<b>Anke Holtkamp</b> Bereich Friesack	Thiemannstraße 1a 14662 Friesack	Tel: 033235-1330	anke.holtkamp@awo- betreuungsdienste.de
<b>Marlies Suelzner</b> Bereich Wittstock	Rosa Luxemburgstr. 40 16909 Wittstock	Tel: 03394-428269 Fax: 03394-428210	marlies.suelzner@awo- betreuungsdienste.de
<b>Regina Köhler</b> Bereich Wittstock		Tel: 03394-428221 Fax: 03394-428210	regina.koehler@awo- betreuungsdienste.de
<b>Petra Borchert</b> Bereich Prenzlau	Schwedter Straße 65 17291 Prenzlau	Tel: 03984-2035 Fax: 03984-71562	petra.borchert@awo- betreuungsdienste.de
<b>Personalverwaltung/Lohn</b>			
<b>Sybille Meier-Schmidt</b>	Rosa Luxemburgstr. 40 16909 Wittstock	Tel: 03394-428317 Fax:03394-428210	sybille.meier-schmidt@awo- betreuungsdienste.de